

Bericht über die Aktivitäten der EurAsiaHeart Foundation in Vietnam 2008

Im Rahmen der Aktivitäten der EurAsiaHeart Foundation besuchte ich vom 3.12. bis 13.12.2008 erneut mehrere Spitäler in Hoh Chi Minh City (HCMC), dem ehemaligen Saigon in Süd-Vietnam.

In Vietnam besteht ein ungebrochen hoher Bedarf an herzchirurgischen Behandlungen wegen angeborenen Herzfehlern und den kardialen Folgen des rheumatischen Fiebers. Dieser grosse Bedarf an medizinischen und speziell herzchirurgischen Behandlungen ist offiziell erkannt und in den Medien fast täglich ein Thema. Weitere Spitäler sollen gebaut werden. Die chirurgischen Teams sind allerdings meist jung und unerfahren, die Behandlung von Kleinkindern unter 10 kg und die chirurgische Behandlung der koronaren Herzkrankheit ist nach wie vor nicht möglich. Das fehlende Know-how kann nicht durch bessere Infrastruktur kompensiert werden.

Die Ziele meines Besuchs waren einerseits erneute Kontaktnahme mit den örtlichen Herzchirurgien und deren Spitaldirektionen und andererseits operative Tätigkeit und Instruktion in vielen komplexen Fällen (Erwachsene und Kinder) an zwei Spitälern.

Als Representant der EurAsiaHeart Foundation nahm ich auch an der Zeremonie zur Unterzeichnung des Kooperationsvertrages zwischen den Universitäten PNT und Mainz teil. Dieser Vertrag bezweckt die Vereinheitlichung des medizinischen Curiculums mit gegenseitiger Anerkennung beider Universitäten sowie die Realisierung einer ausgedehnten Kooperation mit Studentenaustausch, gemeinsamen Forschungsprojekten etc.

Die EurAsiaHeart Foundation wird auch weiterhin in Vietnam präsent sein. Dabei wird auch weiterhin Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund stehen. Schwerpunkt wird die weitere Entwicklung der Herzchirurgie insgesamt mit Etablierung der Herzchirurgie kongenitaler Vitien im Säuglingsalter und der Herzchirurgie der koronaren Herzkrankheit sein.

PD Dr.med. Pascal A. Berdat
Representant der EurAsiaHeart Foundation

Zürich, 4.1.2009